



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2013/2014

Band I  
Einzelplan 01  
Landtag



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 01	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	7
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2013	8
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2014	10
Kapitel 01 010 Landtag Brandenburg	12
Kapitel 01 020 Allgemeine Bewilligungen	33
Kapitel 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	40
Kapitel 01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur	49
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2013	59
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2014	61
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	63

## VORWORT

Der Landtag ist die gewählte Vertretung des Volkes. Er beschließt die Landesgesetze, wählt den Ministerpräsidenten und übt die parlamentarische Kontrolle über die Landesregierung aus.

88 Abgeordnete gehören dem Landtag Brandenburg an. Der Präsident, die Vizepräsidentin sowie weitere 9 Abgeordnete bilden das Präsidium.

Das Präsidium unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Es beschließt über die allgemeinen Angelegenheiten der Abgeordneten und der Landtagsverwaltung, soweit sie nicht dem Präsidenten vorbehalten oder anderweitig geregelt sind, insbesondere stellt es den Voranschlag des Haushaltsplans für den Landtag fest.

Im Landtag wirken 5 Fraktionen:

- SPD-Fraktion
- Fraktion DIE LINKE
- CDU-Fraktion
- FDP-Fraktion
- Fraktion GRÜNE/B90

Der Landtag hat in der 5. Wahlperiode folgende ständige Ausschüsse eingesetzt:

- Hauptausschuss
- Petitionsausschuss
- Ausschuss für Inneres
- Rechtsausschuss
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
- Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kultur
- Ausschuss für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie
- Ausschuss für Wirtschaft
- Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Ausschuss für Infrastruktur und Landwirtschaft
- Ausschuss für Haushalt und Finanzen
- Ausschuss für Haushaltskontrolle
- Ausschuss für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik
- Wahlprüfungsausschuss

Darüber hinaus sind aufgrund gesetzlicher Regelungen die nachstehend aufgeführten Gremien einzurichten.

- Parlamentarische Kontrollkommission
- G 10-Kommission
- Rat für sorbische (wendische) Angelegenheiten

Darüber hinaus arbeiten gegenwärtig im Landtag zwei Enquete-Kommissionen und ein Untersuchungsausschuss.

Zur Unterstützung des Parlaments besteht die Landtagsverwaltung.

Die Verwaltung des Landtages ist eine oberste Landesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten. Der ständige Vertreter des Präsidenten in der Landtagsverwaltung ist der Direktor des Landtages.

### **Der Einzelplan umfasst die Kapitel:**

- Kapitel 01 010 Landtag Brandenburg
- Kapitel 01 020 Allgemeine Bewilligungen
- Kapitel 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
- Kapitel 01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

**Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2011 und der Haushaltsansätze 2012 - 2016**

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Vorjahr gesamt	10	10	11	11	13	14
Zugänge:						
- Ruhestand	0	1	0	2	1	1
- Hinterbliebene	0	0	0	0	0	0
<b>Versorgungsempfänger gesamt</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
<b>Ist-/Sollausgaben</b>	<b>308.578</b>	<b>349.700</b>	<b>360.200</b>	<b>438.400</b>	<b>486.300</b>	<b>536.700</b>

Für den Haushalt 2013/2014 wurde der Bedarf bei den Versorgungsausgaben erstmals auf der Grundlage einer neuen Methode ermittelt. Dabei wurde auch der voraussichtliche Bedarf für 2012 neu ermittelt. Die vorstehenden Ausgaben entsprechen daher nicht dem Ansatz im Haushaltsplan für 2012, sondern dem im Rahmen des Aufstellungsverfahrens für 2013/2014 prognostizierten Bedarf.

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 01 020 Titel 432 10 veranschlagt.

**Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden**

Anzahl			Zuschlags- satz* in vH	2013		2014	
bis 2012	2013 (kumulativ, einschließ- lich bis 2012)	2014 (kumulativ, einschließ- lich bis 2013)		Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
5	10	10	35	206.300	20.630	206.300	20.630
<b>5</b>	<b>10</b>	<b>10</b>		<b>206.300</b>		<b>206.300</b>	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 01 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die in 2011 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten des Jahres 2011. Für die in den Jahren 2012 bis 2014 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

- \* Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:
- 28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
  - 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
  - 36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
  - 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug



## Zusammenfassung der Stellenübersicht 2013 / 2014

### Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2012	2013	2014
1 Planmäßige Beamte und Richter	54,00	53,00	53,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	99,00	104,00	98,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>153,00</b>	<b>157,00</b>	<b>151,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00	0,00
Auszubildende	1,00	1,00	1,00
<b>Leerstellen</b>			
Planmäßige Beamte und Richter	3,00	2,00	2,00
Arbeitnehmer	4,00	3,00	3,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>7,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

### Haushaltsübersicht 2013

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
01010		24.500			24.500	20.927.900
01020				135.000	135.000	366.100
01030						1.417.600
01040			128.500		128.500	580.000
<b>Summe 2013</b>		<b>24.500</b>	<b>128.500</b>	<b>135.000</b>	<b>288.000</b>	<b>23.291.600</b>
<b>Summe 2012</b>		<b>18.500</b>			<b>18.500</b>	<b>22.609.900</b>
Vgl. zu 2012		+6.000	+128.500	+135.000	+269.500	+681.700



### Haushaltsübersicht 2013

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.823.600	7.010.500		3.809.900		35.571.900	-35.547.400
308.100				206.300	880.500	-745.500
242.200					1.659.800	-1.659.800
238.800					818.800	-690.300
<b>4.612.700</b>	<b>7.010.500</b>		<b>3.809.900</b>	<b>206.300</b>	<b>38.931.000</b>	<b>-38.643.000</b>
<b>3.397.100</b>	<b>7.050.500</b>		<b>680.000</b>	<b>163.100</b>	<b>33.900.600</b>	<b>-33.882.100</b>
+1.215.600	-40.000		+3.129.900	+43.200	+5.030.400	-4.760.900

### Haushaltsübersicht 2014

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
01010		24.500			24.500	22.712.700
01020				600.000	600.000	444.300
01030						1.417.600
01040			128.500		128.500	580.000
<b>Summe 2014</b>		<b>24.500</b>	<b>128.500</b>	<b>600.000</b>	<b>753.000</b>	<b>25.154.600</b>
<b>Summe 2013</b>		<b>24.500</b>	<b>128.500</b>	<b>135.000</b>	<b>288.000</b>	<b>23.291.600</b>
Vgl. zu 2013				+465.000	+465.000	+1.863.000

**Haushaltsübersicht 2014**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.931.200	6.836.500		1.045.000		34.525.400	-34.500.900
346.800				206.300	997.400	-397.400
225.700					1.643.300	-1.643.300
238.800					818.800	-690.300
<b>4.742.500</b>	<b>6.836.500</b>		<b>1.045.000</b>	<b>206.300</b>	<b>37.984.900</b>	<b>-37.231.900</b>
<b>4.612.700</b>	<b>7.010.500</b>		<b>3.809.900</b>	<b>206.300</b>	<b>38.931.000</b>	<b>-38.643.000</b>
+129.800	-174.000		-2.764.900		-946.100	+1.411.100

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 10</b>	011	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>15.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
			39.676		

**Erläuterungen:**

Mehr aufgrund von Kostenerstattungen einer weiteren Fraktion für Leistungen der Landtagsverwaltung auf der Grundlage von IT-Dienstleistungsvereinbarungen.

<b>119 20</b>	011	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			531		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus dem Verkauf von Drucksachen, Give-Aways und Informationsmaterial.

<b>132 10</b>	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
			269		

**Erläuterungen:**

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		1.500	1.500
<b>Summe</b>			<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

Summe HGr. 1:	<b>18.500</b>	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>
---------------	---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>282 10</b>	011	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Summe HGr. 2:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.*

<b>359 99</b>	851	<b>Entnahme aus der Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			529.814		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 0      0      0

---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0      0      0

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

Die Ausgaben der Titel 411 10 und 411 20 sind gegenseitig deckungsfähig.

#### Erläuterungen:

Die Haushaltsansätze der Gruppe 411 errechnen sich aus dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages Brandenburg (Abgeordnetengesetz - AbgG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Oktober 2007 (GVBl. I S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2012 (GVBl. I Nr. 17).

<b>411 10</b>	011	<b>Aufwendungen für Abgeordnete</b>	<b>12.026.400</b>	<b>12.325.000</b>	<b>13.722.800</b>
			11.845.181		

Im Falle einer genehmigten Benutzung eines Kraftwagens (nach § 9 Abs. 3 AbgG) beträgt die Wegstreckenentschädigung 0,30 EUR je km.

#### Erläuterungen:

Mehr in 2013 aufgrund der Anpassung der Entschädigungen der Abgeordneten an die allgemeine Einkommensentwicklung und aufgrund der Übernahme der Tarifierfassung TV-L für die Mitarbeiter der Abgeordneten in den Wahlkreisbüros.

Mehr in 2014 aufgrund des Wechsels der Wahlperiode und der damit verbundenen zusätzlichen Entschädigungszahlungen.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Grundentschädigungen und Amtszulagen (§ 5)	4.943.000	6.363.400
2.	Aufwandsentschädigungen (§ 6 Abs. 3, 4 und 6)	2.137.400	1.956.300
3.	Ersatz v. Aufwendungen für die Beschäftigung v. Mitarbeitern (§ 6 Abs. 7 Nr. 1)	4.912.300	4.912.300
4.	Ersatz für Aufwendungen für die Ausstattung der Abgeordnetenbüros (§ 6 Abs. 7 Nr. 3)	18.500	35.000
5.	Ersatz von Aufwendungen für sitzungsbedingte Übernachtungen (§ 6 Abs. 8)	45.000	45.000
6.	Reisen und Fortbildungen (§ 6 Abs. 7 Nr. 2 und § 9)	60.000	60.000
7.	Kosten für die Gruppen-Unfallversicherung (§ 14 Abs. 5)	5.500	5.500
8.	Zuschüsse zu den Krankenversicherungsbeiträgen (§ 19)	195.300	195.300
9.	Kosten für die Bereitstellung und Wartung der APC in den Wahlkreisbüros	8.000	150.000
	<b>Summe</b>	<b>12.325.000</b>	<b>13.722.800</b>

<b>411 20</b>	011	<b>Aufwendungen für ehemalige Abgeordnete und Hinterbliebene</b>	<b>1.636.000</b>	<b>1.715.200</b>	<b>2.314.700</b>
			1.341.323		

#### Erläuterungen:

Mehr in 2014 aufgrund des Wechsels der Wahlperiode und der damit verbundenen Zahlung von Übergangsgeldern sowie der Zunahme der Anzahl der Versorgungsempfänger.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Übergangsgelder (§ 10)	79.200	374.300
2.	Altersversorgungen (§§ 11, 12 und 32)	1.145.900	1.423.400
3.	Versorgungen wegen Gesundheitsschäden (§ 14)	83.800	85.200
4.	Versorgungsabfindungen (§ 15)	139.500	139.500
5.	Hinterbliebenenversorgungen (§ 17)	177.200	180.200
6.	Zuschüsse zu den Krankenversicherungsbeiträgen (§ 19)	89.600	112.100
	<b>Summe</b>	<b>1.715.200</b>	<b>2.314.700</b>

<b>422 10</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>1.938.500</b>	<b>1.938.500</b>	<b>1.938.500</b>
			1.639.534		

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.938.500	1.938.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.938.500</b>	<b>1.938.500</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Direktor des Landtages	B8	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B5	hD	2,00	2,00	2,00
Ministerialrat	B2	hD	6,00	6,00	6,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 - 30.06.2014					
Ministerialrat	A16	hD	4,00	4,00	4,00
Regierungsdirektor	A15	hD	6,00	6,00	6,00
Oberregierungsrat	A14	hD	11,00	11,00	11,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 - 31.07.2014					
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2016 - mit Ausscheiden des Stelleninhabers					
<b>Zusammen:</b>			<b>36,00</b>	<b>36,00</b>	<b>36,00</b>
<b>Leerstellen:</b>					
Oberregierungsrat / Oberwirtschaftsverwaltungsrat / Obersozialrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

427 20	011	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>30.000</b> 31.309	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist insbesondere vorgesehen für Aushilfen zur Betreuung der Besuchergruppen.

428 10	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>4.345.000</b> 3.862.441	<b>4.345.000</b>	<b>4.345.000</b>
--------	-----	----------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte	4.345.000	4.345.000
1.1	tariflichen Entgelte		
1.2	Entgelte für Auszubildende		
1.3	Entgelte für Praktikanten		
1.4	Aufwandsentschädigung		
2.	Sonstige Leistungen		
3.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
4.			
<b>Summe</b>		<b>4.345.000</b>	<b>4.345.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2012	2013	2014
AT B 2		1,00	1,00	1,00
AT I		1,00	1,00	1,00
E 15		3,00	3,00	3,00
E 14		7,00	7,00	8,00
E 13		1,00	2,00	2,00
E 12		3,00	3,00	4,00
E 11		4,00	4,00	4,00
E 10		4,00	4,00	4,00
E 9		7,00	7,00	5,00
E 8		9,00	9,00	9,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
E 6		19,00	18,00	18,00
E 5		7,00	7,00	5,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers			
E 4		3,00	3,00	3,00
E 3		10,00	10,00	6,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 5,00 mit Ausscheiden der Stelleninhaber			
<b>Zusammen:</b>		<b>79,00</b>	<b>79,00</b>	<b>73,00</b>

**Auszubildende:**

AZUBI		1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 14	Strukturkonzept Standort "Am Alten Markt"
0,00	1,00	E 14	Strukturkonzept Parlamentsdokumentation
1,00	0,00	E 13	Strukturkonzept Standort "Am Alten Markt"
<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Zugänge neue Stellen</b>	
<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1,00	0,00	E 14	
1,00	0,00	E 6	
0,00	1,00	E 3	
<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Abgänge infolge kw-Vermerk</b>	
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
0,00	1,00	E 9	
0,00	2,00	E 5	
0,00	3,00	E 3	
<b>0,00</b>	<b>6,00</b>	<b>Sonstige Abgänge</b>	
<b>2,00</b>	<b>7,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>0,00</b>	<b>-6,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Stellenhöherstufung:**

sonstige Hebungen			
0,00	1,00	von E 10	nach E 12 Strukturkonzept Standort "Am Alten Markt"
0,00	1,00	von E 9	nach E 10 Strukturkonzept Standort "Am Alten Markt"
<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Sonstige Höherstufungen insgesamt</b>	
<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>Stellenhöherstufungen insgesamt</b>	

aus Titelgruppen:

486.900

574.200

361.700



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: **20.462.800**      **20.927.900**      **22.712.700**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

**511 10 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**      **176.300**      **176.300**      **166.300**  
147.605

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Geschäftsbedarf	30.000	28.000
2.	Bücher, Zeitschriften	78.800	78.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.500	19.500
4.	Externe Herstellung von Drucksachen und Plenarprotokollen	40.000	40.000
	<b>Summe</b>	<b>176.300</b>	<b>166.300</b>

Im Ansatz sind gemäß § 3 Abs. 5 FraktG Mittel für erforderliche Ersatzbeschaffungen, die Unterhaltung der den Fraktionen überlassenen Möbel und Geräte sowie Ausgaben für das Raummanagement eingestellt.

**511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren**      **75.000**      **65.600**      **67.100**  
65.573

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Postgebühren	23.000	23.000
2.	Mobilfunkanschlüsse (einschl. Autotelefone)	9.000	9.000
3.	Fernmeldegebühren	23.000	28.700
4.	Sonstiges	10.600	6.400
	<b>Summe</b>	<b>65.600</b>	<b>67.100</b>

Im Ansatz sind Mittel für einmalige und laufende Gebühren für Fernmeldeanlagen gemäß § 3 Abs. 5 FraktG eingestellt.

Weniger aufgrund der landesweiten Telefon-Flatrate und der Änderung des RGebStV.

**514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.**      **36.100**      **36.100**      **33.900**  
24.546

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	28.900	28.900
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000	1.000
3.	Verbrauchsmittel	200	0
4.	Sonstiges (Inanspruchnahme von Fahrdienstleistungen)	4.000	4.000
	<b>Summe</b>	<b>36.100</b>	<b>33.900</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	4	4	3	3	3	3
Zusammen	4	4	3	3	3	3

**517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**      **925.700**      **925.700**      **0**  
802.802

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 517 10

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	190.000	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	145.000	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	147.000	0
4.	Bewachungskosten	390.700	0
5.	Wartung technischer Anlagen	42.000	0
6.	Sonstiges	11.000	0
<b>Summe</b>		<b>925.700</b>	<b>0</b>

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 9.943 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Im Ansatz sind Mittel für die Bewirtschaftung der den Fraktionen zur Verfügung gestellten Räume gemäß § 3 Abs. 5 FraktG eingestellt.

Ab 2014 kein Ansatz erforderlich (siehe Erläuterungen bei Kapitel 01 010, Titel 520 10).

518 10	011	<b>Mieten und Pachten</b>	0	0	0
			0		
518 20	011	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	65.000	65.000	80.000
			76.564		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Kopiertechnik	65.000	80.000
<b>Summe</b>		<b>65.000</b>	<b>80.000</b>

Mehr ab 2014 aufgrund der Einführung einer zentralen, leistungsstärkeren Kopiertechnik im neuen Landtag "Am Alten Markt".

518 30	011	<b>Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	15.400	13.400	13.400
			10.668		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012		2013		2014	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	4	3	3	3	3	3
Zusammen	4	3	3	3	3	3

519 10	011	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	30.000	30.000	0
			36.455		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	30.000	0
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>	<b>0</b>

Im Ansatz sind Mittel für kleinere Unterhaltungsarbeiten an den den Fraktionen zur Verfügung gestellten Räumen gemäß § 3 Abs. 5 FraktG eingestellt.

Ab 2014 kein Ansatz erforderlich (siehe Erläuterungen bei Kapitel 01 010, Titel 520 10).

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

520 10	011	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten</b>	0 0	1.138.000	2.275.000
--------	-----	--	--------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

In dem Titel werden im Rahmen des ÖPP-Vorhabens die Gebäudemanagementleistungen (Bewirtschaftung und kleinere Unterhaltungsarbeiten) für den Neubau des Landtages "Am Alter Markt" veranschlagt. In 2013 werden 50 vH der Jahrespauschale und ab 2014 die volle Pauschale in Ansatz gebracht. Die Finanzierungsanteile für die ÖPP-Maßnahme werden im EP 20, Kapitel 20 630, TGr. 70 ausgewiesen.  
Der Ansatz beinhaltet die Gebäudemanagementleistungen für die dem Landesrechnungshof zur Verfügung gestellten Räume.

525 10	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	12.000 9.251	12.000	12.000
--------	-----	-----------------------------	-----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Aus- und Fortbildung	12.000	12.000
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

526 10	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	120.000 127.153	120.000	120.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstellung von Gutachten (die aufgrund von Beschlüssen der Ausschüsse des Landtages oder vom PBD beauftragt werden), Beratungsleistungen, Rechtsvertretungen, Prozess- und Gerichtskosten sowie Reisekosten und Tagegelder für Sachverständige und Zeugen der Ausschüsse des Landtages sowie Entschädigungszahlungen an Mitglieder des Rates für sorbische (wendische) Angelegenheiten und an Mitglieder der G 10-Kommission.

527 10	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	20.000 12.940	20.000	20.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

527 20	011	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbeschädigtenangelegenheiten</b>	500 0	500	500
--------	-----	--	----------	-----	-----

529 10	011	<b>Verfügungsmittel</b>	17.700 3.041	17.700	17.700
--------	-----	-------------------------	-----------------	--------	--------

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

	2013 EUR	2014 EUR
1. Präsident des Landtages	5.100	5.100
2. Vizepräsident	2.500	2.500
3. Zur Verfügung des Landtages	10.100	10.100
<b>Summe</b>	<b>17.700</b>	<b>17.700</b>

529 11	011	<b>Mittel für soziale Hilfeleistungen</b>	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

531 20	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit des Landtages</b>	202.000 137.992	212.000	277.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 531 20

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Kosten für die Erstellung des Abgeordnetenhandbuches sowie von Informationsbroschüren zur Darstellung der Arbeit des Landtages	90.000	130.000
2.	Kosten für die Erstellung von Bild und Tonträgern zur Darstellung der Arbeit des Landtages	60.000	73.000
3.	Kosten für die Durchführung von Ausstellungen	10.000	7.000
4.	Kosten für Werbemittel und kleine Gastgeschenke	15.000	15.000
5.	Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit zum Landtagsneubau	35.000	0
6.	Maßnahmen und Jugendprojekte zur Landtagswahl	0	50.000
7.	Sonstiges	2.000	2.000
<b>Summe</b>		<b>212.000</b>	<b>277.000</b>

Mehr in 2013 aufgrund des höheren Informationsbedarfes am neuen Standort des Landtages "Am Alten Markt" und in 2014 aufgrund von Projekten im Zusammenhang mit der Landtagswahl.

531 30	013	<b>Nachrichtenagenturdienste und Informationsdienste</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>
			174.087		

**Erläuterungen:**

Im Ansatz sind gemäß § 3 Abs. 5 FraktG Mittel für die Übernahme von Agenturmeldungen und für die Erstellung des Presse spiegels eingestellt.

531 50	013	<b>Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.404		

533 10	011	<b>Kosten für Repräsentation und Förderung der politischen Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern und dem Ausland</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>100.000</b>
			53.035		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für:

- repräsentative Verpflichtungen des Präsidenten wie Fest-, Gedenk- und ähnliche Veranstaltungen sowie Empfänge
- Staatsbesuche, Besuche ausländischer Parlaments- und Senatspräsidenten, ausländische Delegationen
- Besuche von Abgeordneten und Mitarbeitern anderer Landesparlamente, Parlamentsausschüsse und ausländischer Parlamente
- Repräsentationsgeschenke

Mehr ab 2014 wegen zunehmender repräsentativer Verpflichtungen am neuen Standort des Landtages "Am Alten Markt".

539 10	011	<b>Ausgaben für Schülerwettbewerbe</b>	<b>14.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
			19.690		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Durchführung von Schülerwettbewerben zu unterschiedlichen Themen.

541 10	011	<b>Kosten für die Durchführung der Landtags- u. Ausschusssitzungen</b>	<b>68.600</b>	<b>68.600</b>	<b>68.600</b>
			113.576		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Gaststenografen	62.000	62.000
2.	Sonstiges	6.600	6.600
<b>Summe</b>		<b>68.600</b>	<b>68.600</b>

541 20	011	<b>Einführung in die Arbeit des Parlaments</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>80.000</b>
			43.878		

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

noch zu 541 20

**Erläuterungen:**

Die anteilige Erstattung der Fahrtkosten und die Bewirtung von Besuchergruppen erfolgt nach den Richtlinien des Präsidiums des Landtages über die Bereitstellung finanzieller Mittel für Besuchergruppen im Landtag Brandenburg.

Mehr ab 2014 aufgrund des zu erwartenden höheren Besucheraufkommens im neuen Landtag "Am Alten Markt" und der Erstellung von Lernmaterialien für die politische Bildung an den Schulen.

<b>541 40</b>	011	<b>Für besondere Veranstaltungen des Landtages</b>	<b>40.000</b>	<b>110.000</b>	<b>125.000</b>
			64.178		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt unter anderem für:

- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus
- Woche der Brüderlichkeit
- Einbürgerungsfest
- Tag der offenen Tür

Mehr in 2013 wegen:

- Feierliche Eröffnung des neuen Landtages

Mehr in 2014 wegen:

- Brandenburgtag
- Landtagswahl
- Veranstaltungsreihe Potsdamer Gespräche

<b>542 10</b>	291	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>546 10</b>	011	<b>Sonstiges</b>	<b>12.000</b>	<b>87.000</b>	<b>18.000</b>
			19.061		

**Erläuterungen:**

Mehr in 2013 für den Umzug der Landtagsverwaltung und der Fraktionen (§ 3 Abs. 5 FraktG) an den Standort "Am Alten Markt".

<b>546 20</b>	011	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			410		

<b>546 40</b>	011	<b>Abgaben an die Künstlersozialkasse</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
			299		

**Erläuterungen:**

Nach den Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes ist der Landtag Brandenburg verpflichtet, Künstlersozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Höhe der Künstlersozialabgabe richtet sich nach einem jährlich neu zu bestimmenden Vomhundertsatz der verausgabten Entgelte für künstlerische und publizistische Werke oder Leistungen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(531 10)</b>	011	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
			0		

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		

Angaben in EUR

aus Titelgruppen: **549.000** **405.200** **261.200**

Summe HGr. 5: **2.681.800** **3.823.600** **3.931.200**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10 011 **Kosten für den Parlamentsspiegel** **4.500** **4.500** **4.500**  
3.881

**Erläuterungen:**

Anteilige Kostenerstattung nach Maßgabe des Königsteiner Schlüssels an die Verwaltung des Landtages Nordrhein-Westfalen, die im Einvernehmen mit den anderen Landtagsverwaltungen die Herausgabe der Zentraldokumentation "Parlaments-Spiegel" besorgt.

684 10 011 **Zuschüsse an die Fraktionen nach § 3 Abs. 1 FraktG** **5.993.900** **5.993.900** **5.993.900**  
5.770.356

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag Brandenburg (Fraktionsgesetz - FraktG) vom 29.03.1994 (GVBl. I S. 86), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.05.2006 (GVBl. I S. 70), haben die Fraktionen zur Erfüllung ihrer Aufgaben Anspruch auf finanzielle Mittel aus dem Landeshaushalt. Die Mittel setzen sich aus einem Grundbetrag in Höhe von 45.837 EUR, aus einem Betrag für jedes Mitglied in Höhe von 2.681 EUR, sowie einem weiteren Zuschlag in Höhe von 25 vH des Grundbetrages, gleich 11.459 EUR für jede Fraktion, die nicht die Landesregierung trägt (Oppositionszuschlag), zusammen. Der Grundbetrag, der Betrag für jedes Mitglied der Fraktion und der Oppositionszuschlag wurden gerundet. Die Auszahlung der Mittel erfolgt monatlich im Voraus.

Die Zuschüsse verteilen sich wie folgt:

	2013	2014
	EUR	EUR
SPD	1.547.376	1.547.376
DIE LINKE	1.386.516	1.386.516
CDU	1.298.820	1.298.820
FDP	912.756	912.756
GRÜNE/B90	848.412	848.412
<b>Summe</b>	<b>5.993.880</b>	<b>5.993.880</b>

684 30 011 **Erstattungen nach dem Brandenburgischen Wahlkampfko-** **0** **0** **0**  
**stenerstattungsgesetz (WKKG)** **0**

684 40 011 **Zahlungen nach dem Parteiengesetz** **662.500** **662.500** **662.500**  
662.497

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Erläuterungen:**

Die Finanzierung erfolgt nach §§ 18 bis 20 des Parteiengesetzes vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149) in der jeweils gültigen Fassung.

685 30 011 **Mitgliedsbeiträge** **1.600** **1.600** **1.600**  
1.600

**Erläuterungen:**

Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Gesellschaft für Gesetzgebung und an die Organisation "Partnerschaft der Parlamente".

aus Titelgruppen: **348.000** **348.000** **174.000**

Summe HGr. 6: **7.010.500** **7.010.500** **6.836.500**

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung	0 14.441	2.994.900	170.000
--------	-----	---	-------------	-----------	---------

**Erläuterungen:**

Der Ansatz in 2013 ist für die Beschaffung der losen Möblierung des neuen Landtages "Am Alten Markt" vorgesehen. 150.000 € sind in 2014 für Nachbeschaffungen von Möbeln im Zusammenhang mit der Landtagswahl vorgesehen.

20.000 EUR sind ab 2014 ausschließlich für die künstlerische Ausgestaltung des Landtages am Standort "Am Alten Markt" vorgesehen. Die Entscheidungen sind der Kunst- und Ausstattungskommission des Landtages vorbehalten.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>680.000</b>	<b>815.000</b>	<b>875.000</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>680.000</b>	<b>3.809.900</b>	<b>1.045.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 60 Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse**

**Erläuterungen:**

In der Titelgruppe 60 werden die Ausgaben für parlamentarische Untersuchungsausschüsse veranschlagt. Grundlage für diese Ausgaben ist § 29 des Gesetzes über die Einsetzung und das Verfahren von Untersuchungsausschüssen des Landtages Brandenburg (Untersuchungsausschussgesetz - UAG) vom 17. Mai 1991 in der zuletzt gültigen Fassung.

Der Untersuchungsausschusses 5/1 zur "Aufklärung von möglichen Versäumnissen und Fehlern bei Verkäufen landeseigener Grundstücke und landeseigener Unternehmen zum Schaden des Landes Brandenburg und der Aufklärung der Verantwortung der Brandenburger Landesregierungen hierfür" wurde im Haushaltsjahr 2010 eingesetzt.

<b>422 60</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>67.500</b>	<b>65.000</b>	<b>32.500</b>
			61.092		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65.000	32.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	
3.	Sonstige Leistungen	0	
<b>Summe</b>		<b>65.000</b>	<b>32.500</b>

Veranschlagt für die Dauer der Betreuung des Untersuchungsausschusses 5/1, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Regierungsdirektor	1) A15	hD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 Ende Untersuchungsausschuss 5/1					
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) Auf dieser Planstelle kann auch ein Richter oder Staatsanwalt der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.

<b>427 60</b>	011	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

<b>428 60</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>40.300</b>	<b>36.000</b>	<b>18.000</b>
			11.781		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	36.000	18.000
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
<b>Summe</b>		<b>36.000</b>	<b>18.000</b>

Veranschlagt für die Dauer der Betreuung des Untersuchungsausschusses 5/1, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.



01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 60

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2012	2013	2014
E 6		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 Ende Untersuchungs-			
	schluss 5/1			
<b>Zusammen:</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

<b>511 60</b>	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>518 60</b>	011	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>300</b>
			537		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	500	300
2.	Mieten für Software		
3.	Mieten für Rechenzeiten		
	<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>300</b>

<b>526 60</b>	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>6.000</b>
			2.528		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Gutachter und für die Reisekosten von anzuhörenden Zeugen und Sachverständigen für die Dauer des Untersuchungsausschusses 5/1, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

<b>527 60</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>300</b>
---------------	-----	--	------------	------------	------------

<b>531 60</b>	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstellung von Berichten über die Arbeit des Untersuchungsausschusses 5/1.

<b>541 60</b>	011	<b>Kosten für die Durchführung der Ausschusssitzungen</b>	<b>27.000</b>	<b>12.000</b>	<b>6.000</b>
			11.053		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Honorare sowie Reisekosten der Gaststenografen zur Protokollierung der Sitzungen und für Ausgaben, die im Zusammenhang mit auswärtigen Sitzungen während der Dauer des Untersuchungsausschusses 5/1 entstehen, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

<b>684 60</b>	011	<b>Zuschüsse an die Fraktionen für parlamentarische Untersuchungsausschüsse</b>	<b>348.000</b>	<b>348.000</b>	<b>174.000</b>
			270.713		

**Erläuterungen:**

Der Ansatz gestattet den Fraktionen für die Dauer des Untersuchungsausschusses 5/1 u. a. die befristete Beschäftigung zusätzlichen Personals, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 60</b>			<b>501.800</b>	<b>480.000</b>	<b>243.100</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

TGr. 61 Ausgaben für Enquete - Kommissionen

**Erläuterungen:**

In der Titelgruppe 61 werden die Ausgaben für Enquete-Kommissionen veranschlagt. Grundlage für diese Ausgaben ist Gesetzes über die Enquete-Kommissionen des Landtages Brandenburg vom 08.07.1993, GVBl. I, S. 341.

Die Enquete-Kommission zur "Aufarbeitung der Geschichte und Bewältigung von Folgen der SED-Diktatur und des Übergangs in einen demokratischen Rechtsstaat im Land Brandenburg" wurde im Haushaltsjahr 2010 eingesetzt.

Die Enquete-Kommission "Kommunal- und Landesverwaltung bürgernah, effektiv und zukunftsfest - Brandenburg 2020" wurde im Haushaltsjahr 2011 eingesetzt.

422 61	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>159.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Die Planstellen wurden in Stellen für Tarifbeschäftigte umgewandelt.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung nach E 14
------	------	--------	--------------------	----------------------

2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	------	----------------------------

<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
-------------	-------------	----------------------------------

<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>
--------------	-------------	--------------------------------------

427 61	011	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.416		

428 61	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>219.800</b>	<b>325.000</b>	<b>163.000</b>
			211.455		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	325.000	163.000
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	<b>Summe</b>	<b>325.000</b>	<b>163.000</b>

Veranschlagt für die Dauer der Betreuung der Enquete-Kommissionen, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

Mehr in 2013 nach Umsetzung von 105.200 EUR von Titel 422 61.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

noch zu 428 61

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 15	2,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 Ende EK 5/1			
E 14	0,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 Ende EK 5/2			
E 8	2,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 Ende EK 5/1 und 5/2			
<b>Zusammen:</b>	<b>4,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>			
<b>Zugänge:</b>			
Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	0,00	E 14	Umwandlung von A15 hD
2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

511 61	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	0	0	0
			0		

518 61	011	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	500	500	300
			400		

**Erläuterungen:**

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	500	300
2. Mieten für Software		
3. Mieten für Rechenzeiten		
<b>Summe</b>	<b>500</b>	<b>300</b>

526 61	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	340.000	200.000	50.000
			105.356		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstellung von Gutachten, Entschädigung für Verdienstaussfall der nicht-parlamentarischen Mitglieder und Zeitzeugen und deren Reisekosten für die Dauer der eingesetzten Enquete-Kommissionen, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

527 61	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	1.000	1.000	600
			83		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Reisekosten der befristet eingestellten Beschäftigten der Enquete-Kommissionen.

531 61	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	18.000	12.000	12.000
			1.668		

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 531 61

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Erstellung von Berichten für die Dauer der Enquete-Kommissionen, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

541 61	011	Kosten für die Durchführung der Kommissionssitzungen	25.800	20.000	10.000
			16.110		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Honorare der Gaststenografen und deren Reisekosten für die Dauer der Enquete-Kommissionen, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode.

546 61	011	Sonstiges	0	0	0
			0		

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(684 61)	011	Zuschüsse an die Fraktionen	0		
----------	-----	-----------------------------	---	--	--

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 764.400      558.500      235.900

TGr. 62 Ausgaben für Sonderausschüsse

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(422 62)	011	Bezüge der Beamten und Richter	0		
			0		
(428 62)	011	Entgelte der Arbeitnehmer	0		
			0		
(518 62)	011	Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen und Fahrzeuge	0		
			0		
(526 62)	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0		
			0		
(527 62)	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0		
			0		
(531 62)	013	Öffentlichkeitsarbeit	0		
			0		
(541 62)	011	Kosten für die Durchführung der Ausschusssitzungen	0		
			0		
(684 62)	011	Zuschüsse an die Fraktionen	0		
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0                      0                      0

TGr. 63 Ausgaben für die Kontakt- und Informationsstelle in Brüssel

**Erläuterungen:**

In der Titelgruppe 63 werden die Ausgaben für die Kontakt- und Informationsstelle des Landtages in Brüssel veranschlagt.

**422 63** 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** **148.200**                      **148.200**  
neu

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	148.200	148.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>148.200</b>	<b>148.200</b>

Die Planstelle ist zeitlich befristet veranschlagt, da der Nutzen der Kontakt- und Informationsstelle des Landtages in Brüssel zunächst für zwei Jahre erprobt werden soll.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 - 31.12.2014					
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2013	2014	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrat
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**453 63** 011 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** **0**                      **0**  
neu

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Trennungsgeld	0	0
2. Umzugskostenvergütungen	0	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Trennungsgeldentschädigungen und Umzugskostenvergütungen im Rahmen von Abordnungen und Zuweisungen an die Informations- und Kontaktstelle des Landtages nach Brüssel.

**527 63** 011 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **6.000**                      **6.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Dienstreisen des Beschäftigten der Kontakt- und Informationsstelle des Landtages in Brüssel vom Dienort zum Landtag Brandenburg.

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

546 63 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 17.000 17.000  
neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Zahlungen des Landtages an die Landesregierung zur Abgeltung des Aufwandes für die Unterbringung und die Sachausstattung der Informations- und Kontaktstelle des Landtages in Brüssel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 171.200 171.200

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

*Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.*

511 99 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 85.000 85.000 114.000  
87.057

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Hardware	10.000	10.000
2.	Software	10.000	5.000
3.	Unterhaltungskosten (Reparaturen)	65.000	99.000
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges (Wartungs- und Betreuungsverträge)	0	0
<b>Summe</b>		<b>85.000</b>	<b>114.000</b>

Im Ansatz sind Mittel gemäß § 3 Abs. 5 FraktG für erforderliche Ersatzbeschaffungen und die Unterhaltung im Zusammenhang mit der durch die Netzinstallation zur Verfügung gestellten Informationstechnik eingestellt.

Mehr ab 2014 aufgrund zusätzlicher Wartungsverträge infolge der geänderten IT-Strategie und der Zentralisierung von Administrationsaufgaben.

525 99 011 Aus- und Fortbildung 12.700 12.700 12.700  
1.637

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	12.700	12.700
2.	Lehr- und Lernmittel	0	
<b>Summe</b>		<b>12.700</b>	<b>12.700</b>

526 99 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0 0 0  
0

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 20.000 20.000 20.000  
26.761

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 680.000 815.000 875.000  
36.219

01 Landtag  
01 010 Landtag Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Hardware	400.000	275.000
1.2	Software	280.000	0
1.3	Kommunikation (ELVIS)	135.000	600.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>815.000</i>	<i>875.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Hardware	0	0
2.2	Software	0	0
2.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<b>Summe</b>	<b>815.000</b>	<b>875.000</b>

Der Ansatz bei der Hard- und Softwareausstattung in 2013 enthält unter anderem den zweiten Teil der IT-Neuausstattung für die Landtagsverwaltung und die Serverschränke und aktiven Netzwerkkomponenten des Landesrechnungshofes. Der Ansatz in 2014 ist für die Neubeschaffung der IT-Ausstattung der Abgeordneten im Zusammenhang mit dem Wahlperiodenwechsel vorgesehen.

Die Ansätze im Projekt ELVIS in 2013 und 2014 enthalten die Angaben für die Investition in der Umsetzungsphase.

<b>919 99</b>	<b>851</b>	<b>Zuführung zu der Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			492.294		

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 99 **797.700** **932.700** **1.021.700**

---

**Nachrichtlich:** Summe Ausgaben der Titelgruppen **2.063.900** **2.142.400** **1.671.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	18.500	24.500	24.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>18.500</b>	<b>24.500</b>	<b>24.500</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	20.462.800	20.927.900	22.712.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.681.800	3.823.600	3.931.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.010.500	7.010.500	6.836.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	680.000	3.809.900	1.045.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>30.835.100</b>	<b>35.571.900</b>	<b>34.525.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-30.816.600</b>	<b>-35.547.400</b>	<b>-34.500.900</b>



01 Landtag  
 01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>359 10</b>	851	<b>Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>0</b>	<b>135.000</b>	<b>600.000</b>
			226.328		

**Erläuterungen:**

Inanspruchnahme der Verwaltungsrücklage für:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.	ELVIS		135.000	600.000
<b>Summe</b>			<b>135.000</b>	<b>600.000</b>

<b>359 11</b>	851	<b>Entnahme aus der Rücklage Personalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			792.799		

---

Summe HGr. 3:	<b>0</b>	<b>135.000</b>	<b>600.000</b>
---------------	----------	----------------	----------------

01 Landtag  
 01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerk bei TG 64.*

<b>235 64</b>	851	<b>Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			23.840		

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener</b>	<b>366.700</b> 308.578	<b>360.200</b>	<b>438.400</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

443 10	011	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>5.900</b> 5.127	<b>5.900</b>	<b>5.900</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	2.200	2.200
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0	0
3.	Sonstiges	3.700	3.700
	<b>Summe</b>	<b>5.900</b>	<b>5.900</b>

Summe HGr. 4:	372.600	366.100	444.300
---------------	---------	---------	---------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

546 15	012	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	<b>288.400</b> 305.733	<b>308.100</b>	<b>346.800</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Servicevereinbarung für TK-Anlage LT	41.000	0
2.	IT-Servicevereinbarungen LT	188.600	268.300
3.	IT-Servicevereinbarungen LDA	35.000	35.000
4.	IT-Servicevereinbarungen LAKD	43.100	43.100
5.	Schulungsveranstaltungen LDA	400	400
	<b>Summe</b>	<b>308.100</b>	<b>346.800</b>

Im Ansatz sind Mittel gemäß § 3 Abs. 5 FraktG für informations- und kommunikationstechnische Leistungen an die Fraktionen eingestellt.

Mehr aufgrund der Anpassung der Servicevereinbarungen für den Netzzugang und für Dienste im Landesverwaltungsnetz am Standort des neuen Landtages "Am Alten Markt".

Summe HGr. 5:	288.400	308.100	346.800
---------------	---------	---------	---------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	<b>Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>0</b> 236.684	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------------	----------	----------

**01 Landtag**  
**01 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

<b>919 11</b>	851	<b>Zuführung zu der Rücklage Personalbudget</b>	<b>0</b> 845.435	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>919 35</b>	851	<b>Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"</b>	<b>163.100</b> 92.187	<b>206.300</b>	<b>206.300</b>

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlags zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 01 berücksichtigte Beamte:

Anzahl: 5 für 2013  
 Anzahl: 0 für 2014

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

---

<b>Summe HGr. 9:</b>			<b>163.100</b>	<b>206.300</b>	<b>206.300</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

01 Landtag  
01 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belegung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan:  
Stand: 31.12.2011

Kapitel	Bezeichnung	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
01 010	Landtag	29	29	0
	<b>Summe</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>0</b>

Nachbesetzungen: 16

422 64	851	<b>Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			125.308		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
<b>Leerstellen:</b>					
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2013      2014

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat
1,00	0,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

428 64	851	<b>Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			280.386		

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen, bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	135.000	600.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>135.000</b>	<b>600.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	372.600	366.100	444.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	288.400	308.100	346.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	163.100	206.300	206.300
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>824.100</b>	<b>880.500</b>	<b>997.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-824.100</b>	<b>-745.500</b>	<b>-397.400</b>

01 Landtag  
 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	011	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>112 10</b>	011	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	0 413	0	0
<b>119 10</b>	011	<b>Sonstige Einnahmen</b>	0 29	0	0
<b>132 10</b>	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	0 455	0	0
<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



01 Landtag  
01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

*Siehe Vermerk bei Titelgruppe 99.*

359 99	851	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
			0		

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---	---

01 Landtag  
 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>422 10</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>613.500</b>	<b>613.500</b>	<b>613.500</b>
			515.281		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	613.500	613.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>613.500</b>	<b>613.500</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	3,00	3,00
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00	3,00
Oberwirtschaftsverwaltungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>10,00</b>	<b>10,00</b>	<b>10,00</b>

<b>427 20</b>	011	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>428 10</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>730.000</b>	<b>804.100</b>	<b>804.100</b>
			723.183		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	804.100	804.100
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte		
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	<b>Summe</b>	<b>804.100</b>	<b>804.100</b>

Mehr in 2013 wegen einer zusätzlichen Stelle E 14.

**01 Landtag**  
**01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
AT I	1,00	1,00	1,00
E 14	3,00	4,00	4,00
E 12	1,00	1,00	1,00
E 11	2,00	2,00	2,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 9	1,00	1,00	1,00
E 8	2,00	2,00	2,00
E 6	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>12,00</b>	<b>13,00</b>	<b>13,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 14	
1,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Summe HGr. 4: **1.343.500**      **1.417.600**      **1.417.600**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>511 10</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>22.000</b> 15.402	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Geschäftsbedarf	6.000	6.000
2. Bücher, Zeitschriften	8.000	8.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500	4.500
4. Sonstiges	500	500
<b>Summe</b>	<b>19.000</b>	<b>19.000</b>

<b>511 20</b>	<b>011</b>	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>14.000</b> 7.024	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
---------------	------------	---	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Postgebühren	4.000	4.000
2. Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
3. Fernmeldegebühren	7.000	7.000
<b>Summe</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

<b>514 10</b>	<b>011</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>2.600</b> 2.700	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

**01 Landtag**  
**01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

noch zu 514 10

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000	2.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	600	600
<b>Summe</b>		<b>2.600</b>	<b>2.600</b>

Anzahl der Beschäftigten je PKW: 22

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2012		Soll 2013		Soll 2014	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1	1	1

<b>518 20</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>
			4.612		

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	7.600	7.600
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
<b>Summe</b>		<b>7.600</b>	<b>7.600</b>

<b>518 25</b>	<b>011</b>	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>108.100</b>	<b>115.100</b>	<b>115.100</b>
			114.941		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2013	2014
		EUR	EUR
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow (Nutzung durch LDA)		115.100	115.100
<b>Summe</b>		<b>115.100</b>	<b>115.100</b>

Mehr ab 2013 aufgrund von Anpassungen an den tatsächlichen Bedarf.

<b>518 30</b>	<b>011</b>	<b>Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			1.697		

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2012		2013		2014	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	1	1	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1	1	1

<b>525 10</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
			4.190		

**01 Landtag**  
**01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	4.300	4.300
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>4.300</b>	<b>4.300</b>

**526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 0 0  
 neu

**527 10 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 17.000 17.000 17.000  
 15.427

**529 10 011 Verfügungsmittel** 200 200 200  
 149

*Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs.1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht	200	200
<b>Summe</b>	<b>200</b>	<b>200</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

**531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit** 20.000 18.000 18.000  
 5.255

**Erläuterungen:**

	2013 EUR	2014 EUR
1. Broschüren und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit	13.900	13.900
2. Internetpräsenz	3.000	3.000
3. Sonstiges	1.100	1.100
<b>Summe</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

**541 10 011 Aufwendungen für Veranstaltungen** 20.000 18.600 2.100  
 13.676

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die turnusmäßige Ausrichtung von Tagungen, Arbeitskreisen und Symposien der LDA.

**546 10 011 Sonstiges** 300 300 300  
 0

**aus Titelgruppen:** 25.500 25.500 25.500

**Summe HGr. 5:** 243.600 242.200 225.700

**HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

**812 10 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland zur erstmaligen Einrichtung** 0 0 0  
 0

**01** Landtag  
**01 030** Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 8: 0                      0                      0

01 Landtag  
 01 030 Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 99 Einnahmen aus der IT-Rücklage / Kosten der Datenverarbeitung

*Einnahmen bei Titel 359 99 dienen zur Deckung von Mehrausgaben.*

<b>511 99</b>	011	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>13.000</b> 27.533	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

<b>525 99</b>	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>4.900</b> 4.544	<b>4.900</b>	<b>4.900</b>
---------------	-----	-----------------------------	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Aus- und Fortbildung		4.900	4.900
<b>Summe</b>			<b>4.900</b>	<b>4.900</b>

<b>538 99</b>	011	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>7.600</b> 6.635	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>
---------------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren:

			2013 EUR	2014 EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen			
2.	Datenerfassung durch Dritte, Kosten für die Erstellung von individueller Software		7.600	7.600
<b>Summe</b>			<b>7.600</b>	<b>7.600</b>

<b>812 99</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

<b>919 99</b>	851	<b>Zuführung zu der Rücklage</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	----------------------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
-----------------------	---------------	---------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>	<b>25.500</b>
-----------------------	---------------------------------	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	--	----------	----------	----------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	1.343.500	1.417.600	1.417.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	243.600	242.200	225.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.587.100</b>	<b>1.659.800</b>	<b>1.643.300</b>
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.587.100</b>	<b>-1.659.800</b>	<b>-1.643.300</b>
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			5.769		

119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen		0	0
neu					

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus dem Verkauf von Drucksachen und Informationsmaterial.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

---

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
			9.490		

*Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 531 40 verwendet werden.*

282 11	291	Zuschuss der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur		0	0
neu					

**Erläuterungen:**

Einnahmen werden zur Unterstützung der Beratung nach dem SED-UnBerG bei Titel 427 20 verwendet.

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>128.500</b>	<b>128.500</b>
--------------------------	--	----------------	----------------

---

Summe HGr. 2:	0	128.500	128.500
---------------	---	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 7. Juli 2011 "Opfern von Unrecht und Misshandlungen in der Heimerziehung wirksam helfen" (Bundesdrucksache 17/6143) und des Beschlusses der Jugendministerinnen und Jugendminister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen (im Folgenden Ost-Länder genannt) vom 26./27.05.2011 zur "Anerkennung des Unrechts an den ehemaligen Ostdeutschen Heimkindern und Hilfeleistungen" wurde zwischen dem Bund und den Ost-Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung und Verwaltung des Entschädigungsfonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990" abgeschlossen. Die Titelgruppe umfasst die Einnahmen und Ausgaben der landesweiten Anlauf- und Beratungsstelle.

<b>234 60</b>	<b>291</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen</b>	<b>128.500</b>	<b>128.500</b>
neu				

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	<b>128.500</b>	<b>128.500</b>
-----------------------	---------------	----------------	----------------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>128.500</b>	<b>128.500</b>
-----------------------	----------------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>296.000</b>	<b>296.000</b>	<b>296.000</b>
			79.050		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	296.000	296.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>296.000</b>	<b>296.000</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2012	2013	2014
Beauftragter des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
	<b>Zusammen:</b>		<b>5,00</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

427 20	011	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

428 10	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>135.000</b>	<b>167.000</b>	<b>167.000</b>
			348.265		

**Erläuterungen:**

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	167.000	167.000
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	0	0
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	<b>Summe</b>	<b>167.000</b>	<b>167.000</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 13	1,00	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00	1,00
	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**aus Titelgruppen:** 117.000 117.000

**Summe HGr. 4:** 431.000 580.000 580.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>11.500</b> 8.585	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.000	3.000
2.	Bücher, Zeitschriften	3.200	3.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	3.000
4.	Sonstiges	1.300	1.300
<b>Summe</b>		<b>10.500</b>	<b>10.500</b>

511 20	011	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>3.200</b> 2.736	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	1.200	1.200
2.	Mobilfunkanschlüsse	1.000	1.000
3.	Fernmeldegebühren	1.000	1.000
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>3.200</b>	<b>3.200</b>

514 10	011	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>4.600</b> 1.149	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.000	2.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	100	100
4.	Sonstiges	1.500	1.500
<b>Summe</b>		<b>3.600</b>	<b>3.600</b>

514 25	011	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>0</b> 1.644	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-------------------	----------	----------

517 10	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>10.000</b> 5.630	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
--------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung		
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	5.000	5.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	3.000	3.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

Veranschlagt für die Bewirtschaftung der Räume in der Hegelalle 3 in 14467 Potsdam.

**01 Landtag**  
**01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	

**518 10 011 Mieten und Pachten** **57.600** **57.600** **57.600**  
56.763

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für Miete der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:  
 Netto-Grundfläche (NGF) 374,82 m²

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Hegelallee 3, 14467 Potsdam	57.600	57.600
<b>Summe</b>		<b>57.600</b>	<b>57.600</b>

**518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **3.500** **3.500** **3.500**  
3.359

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	3.500	3.500
2.	Mieten für Software		
3.	Mieten für Rechenzeiten		
<b>Summe</b>		<b>3.500</b>	<b>3.500</b>

**518 30 011 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** **2.000** **2.000** **2.000**  
1.834

*Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

	2012	2013		2014	
<b>Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge</b>		vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	1	1	1	1	1
Zusammen	1	1	1	1	1

**519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **500** **500** **500**  
0

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0	0
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	500	500
<b>Summe</b>		<b>500</b>	<b>500</b>

**525 10 011 Aus- und Fortbildung** **2.000** **4.000** **4.000**  
0

**Erläuterungen:**

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>

**526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **2.000** **5.000** **5.000**  
11.900



**01 Landtag**  
**01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011	Angaben in EUR	
Summe HGr. 5:			<b>183.300</b>	<b>238.800</b>	<b>238.800</b>
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<i>Die Ausgaben des Titels 633 10 und des Titels 684 10 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<b>633 10</b>	011	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>684 10</b>	011	<b>Zuwendungen zur Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur</b>	<b>40.000</b> 23.290	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe HGr. 6:			<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
HGr. 7: Baumaßnahmen					
<b>711 10</b>	011	<b>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe HGr. 7:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
<b>812 10</b>	011	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
Summe HGr. 8:			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2011		
Angaben in EUR					

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 7. Juli 2011 "Opfern von Unrecht und Misshandlungen in der Heimerziehung wirksam helfen" (Bundesdrucksache 17/6143) und des Beschlusses der Jugendministerinnen und Jugendminister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen (im Folgenden Ost-Länder genannt) vom 26./27.05.2011 zur "Anerkennung des Unrechts an den ehemaligen Ostdeutschen Heimkindern und Hilfeleistungen" wurde zwischen dem Bund und den Ost-Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung und Verwaltung des Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990" abgeschlossen. Die Titelgruppe umfasst die Einnahmen und Ausgaben der landesweiten Anlauf- und Beratungsstelle.

427 60 291 Entgelte für Aushilfen 0 0  
neu

428 60 291 Entgelte der Arbeitnehmer 117.000 117.000  
neu

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2012	2013	2014
E 10	0,00	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2016			
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2013	2014	
<b>Zugänge:</b>			
Neue Stellen			
2,00	0,00	E 10	
2,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

511 60 291 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1.000 1.000  
neu

518 60 291 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 0 0  
neu

525 60 291 Aus- und Fortbildung 2.000 2.000  
neu

526 60 291 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 2.500 2.500  
neu

527 60 291 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 2.000 2.000  
neu

531 60 291 Öffentlichkeitsarbeit 4.000 4.000  
neu



**01 Landtag**  
**01 040 Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 Ist 2011	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		
633 60 neu	291	Zuwendungen für regionale Beratungsangebote öffentlicher Träger		0	0
684 60 neu	291	Zuwendungen für regionale Beratungsangebote freier Träger		0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60				<b>128.500</b>	<b>128.500</b>
TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung					
511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	5.000 2.561	5.000	5.000
<b>Erläuterungen:</b>				<b>2013 EUR</b>	<b>2014 EUR</b>
1. Hardware				1.000	1.000
2. Software				1.000	1.000
3. Unterhaltung				1.000	1.000
4. Kommunikation				0	0
5. Sonstiges				2.000	2.000
<b>Summe</b>				<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
518 99	011	Mieten	0 0	0	0
525 99	011	Aus- und Fortbildung	400	400	400
538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000 9.104	5.000	5.000
812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0 8.469	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			<b>10.400</b>	<b>10.400</b>	<b>10.400</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			<b>10.400</b>	<b>138.900</b>	<b>138.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	128.500	128.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>128.500</b>	<b>128.500</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	431.000	580.000	580.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	183.300	238.800	238.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.000	0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>654.300</b>	<b>818.800</b>	<b>818.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-654.300</b>	<b>-690.300</b>	<b>-690.300</b>









## Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
<b>01 010</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>										<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
geleast	4	3	3										4	3	3
<b>01 030</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>										<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
geleast	1	1	1										1	1	1
<b>01 040</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>										<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
geleast	1	1	1										1	1	1
<b>Zus.</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>										<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
geleast	6	5	5										6	5	5